

Drucksache Nr. 677/2021-2026

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
SSKA - Schul-, Sport- und Kulturausschuss	29.05.2024	X	
VA - Verwaltungsausschuss	06.06.2024		X

Zuschussanträge Kulturförderung 2024

- 1) Neubeantragung Kinder leben in Völksen (KliV e.V.), Projekte Repair-Bastel-Cafe, Nähworkshop und Graffitiworkshop**
- 2) Neubeantragung Völks-Blüten e.V. und Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Projekt Workshops Waldkindertreff**
- 3) Neubeantragung St. Andreas Kirchengemeinde, Projekt Kreative Entfaltung – Jugend begleitet Kinder**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Den Förderanträgen

- zu 1) des Kinder leben in Völksen (KliV) e.V. in Höhe von 100% (1.880 Euro)
- zu 2) des Völks-Blüten e.V. und Kunst und Begegnung Hermannshof e.V. in Höhe von 100% (1.000 Euro)
- zu 3) der St. Andreas Kirchengemeinde in Höhe von 100% (500 Euro)

wird stattgegeben.

Begründung

Sachverhalt:

Für das Jahr 2024 stehen 21.000 Euro für die Kulturförderung zur Verfügung. 5.000 Euro stehen als Grundförderung dem Hermannshof, 3.000 Euro für den Kulturförderwettbewerb zur Verfügung.

In der vierten Sitzung des SSKA 2023 wurden 4 Kulturförderanträge für 2024 eingereicht und zu jeweils 80% bewilligt. Diese haben ein Gesamtvolumen von 9.504 Euro. Daher stehen noch 3.496 Euro für weitere Projekte in 2024 zur Verfügung.

Anträge:

Zu 1)

Kinder leben in Völksen (KliV) e.V.

Antrag vom 24.03.2024 über 1.880 Euro

Projekte „Repair-und Bastel-Cafe, Nähworkshop und Graffiti-Workshop“

Der Verein Kinder leben in Völksen (KliV) e.V. macht sich stark für Kinder sowie die Dorfgemeinschaft in Völksen. Im Jahr 2024 sind wieder verschiedene kulturelle Veranstaltungen geplant. Diese sollen das Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft fördern und für die Kinder aus Völksen eine Bereicherung darstellen. Dazu gehören:

- das Repair-Bastel-Cafe inkl. Ostern-/Weihnachtsbasteln
- der Nähworkshop sowie
- der Graffiti-Workshop.

Das **Repair und Bastel-Cafè** soll verschiedene Generationen aus Völksen zusammenführen. Freiwillige Helfer*innen stellen ihre Fähigkeiten, Dinge zu reparieren (z. B. Handy, Uhren, Rasenmäher, Fahrräder etc.) kostenfrei zur Verfügung.

An diesen Veranstaltungen nehmen Erwachsene wie auch Kinder teil, so dass Fähigkeiten altersübergreifend weitergegeben werden. Im Rahmen der Veranstaltungen werden zu dem noch Bastellangebote für Kinder sowie Kaffee und Kuchen durch KliV angeboten. Im Rahmen dieser Veranstaltung mietet KliV die Räumlichkeiten an und stellt Bastelmaterialien. Das Repair-Bastel-Cafè ist für 3 Termine in 2024 geplant.

Des Weiteren ist für die Osterferien ein **Nähworkshop** für Kinder über mehrere Tage geplant. Im Rahmen dieses Workshops können Kinder das Nähen an Nähmaschinen, mit der Unterstützung von freiwilligen Helfer*innen, erlernen. KliV mietet hierfür die Räumlichkeiten an, organisiert ggf. Nähmaschinen sowie die Materialien. Die voraussichtlichen Teilnahmegebühren werden einen Teil der Materialkosten ersetzen.

Als 3. Projekt für den Antrag auf Zuschuss möchte KliV den für Ende Mai 2024 geplanten Graffiti-Workshop für Kinder/Teenager im Alter zwischen 12-16 Jahren einbringen. Geplant ist dieser Workshop unter professioneller Anleitung durch zwei Graffiti-Künstler/innen. Es werden gemeinsam mit den 14 Teilnehmer*innen Kunstwerke geplant, konzeptioniert und umgesetzt. Dafür werden zuerst mit und durch die Kinder individuelle Konzepte für die Graffitis entworfen, welche dann die Schallschutzwände am Völkseener-Bahnhof verschönern sollen. Dafür liegt bereits ein entsprechendes Angebot vor, welches diesem Antrag beifügt ist (*siehe nichtöff. Anlage 1c*). Das Projekt wird durch die Gemeinschaft Vereine & Verbände in Völksen, den Ortsrat sowie Eigenleistungen durch KliV und durch Beiträge der Eltern finanziert. Über den Differenzbetrag wird der oben genannten Zuschuss beantragt.

Zur Umsetzung dieser Veranstaltungen kommen verschiedene Fixkosten, welche nicht durch Spenden oder den Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern gedeckt werden.

Dies betrifft insbesondere die Räumlichkeiten, welche in Völksen angemietet werden müssen, da KlIV keine eigenen Räumlichkeiten hat. Dazu wird entweder das Dorfgemeinschaftshaus, das Gemeindehaus oder die Räumlichkeiten von Familie Marock genutzt, welche kostenpflichtig angemietet werden.

Zu 2)

Völks-Blüten e.V. und Kunst und Begegnung Hermannshof e.V.

Antrag vom 12.04.2024 über 1.000 Euro

Projekt „Workshops Waldkindertreff“

Der Waldkindertreff auf dem Hermannshof ist ein Kooperationsvorhaben mit dem gemeinnützig anerkannten Verein „VÖLKS-Blüten e.V.“, einem Zusammenschluss junger Familien in Völksen und Springe. Er ist verantwortlich für die inhaltlichen Schwerpunkte, zugleich bietet er den Hermannshof, die Koordination der Finanzierung zu übernehmen mit Ausgaben, Einnahmen, weiteren Fördermitteln und Eigenmitteln.

Beantragt werden bei der Stadt Springe 1.000 Euro zur Durchführung von Workshops und Kursen zur frühkindlichen Betreuung von Drei- bis Achtjährigen und ihren Eltern. Geplant sind noch in diesem Jahr fünf Workshoptage in der Zeit nach den Sommerferien von Mitte August bis Ende September.

Der Waldkindertreff hat modellhaften Charakter. Leitgedanken dafür sind Achtsamkeit, Nachhaltigkeit, Demokratiebildung, z.B. Natur kennen, lieben und schützen lernen oder mit „Kunst vor Ort“ erfahren, was die Natur bereithält. In wertschätzendem und bedürfnisorientiertem Blick soll damit zugleich die Persönlichkeit für eine zukunftsfähige Gesellschaft gefördert werden.

Auf Honorarbasis werden ausgewiesene Referentinnen und Referenten eingeladen als Garanten einer professionellen Umsetzung. Sie können benannt werden, sobald die Mittel gesichert sind.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Erlebnispädagogik
- nachhaltiger Umgang mit Natur („Natur kennen, lieben und schützen lernen“)
- musikalische Früherziehung
- ästhetische Praxis im Umgang mit Kunst („was die Natur uns gibt“)
- Partizipation und Demokratiebildung
- gesunde Ernährung und eigener Anbau von Nahrungsmitteln
- Bewegung in der Natur
- Lesungen und Büchertreff
- Sport und Bewegung sowie
- Achtsamkeitstraining und Yoga.

Wo immer es möglich ist, sollen die Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft in die Arbeit einbezogen werden, so dass der Waldkindertreff zugleich ein Angebot für Familien ist, in das auch Geschwisterkinder mit einbezogen werden können.

Hintergrund

Die Idee zur Gründung des Waldkinder-Treffs ist dem wünschenswerten Umstand entsprungen, dass mit dem Zuzug vieler junger Familien in das Dorf Völksen aktuell und zukünftig eine Vielzahl von Kita-Plätzen fehlt. Auf einem ca. 5.000 qm großen Waldstück am nördlichen Rand des Hermannshofes im denkmalgeschützten Park entlang der Straße „An der Badeanstalt/ Ecke Röse“ soll der Waldkinder-Treff entstehen. Diesen Ort als Standort zu etablieren war schon damals alternativlos, weil im Dorf dafür der nötige Raum nicht zur Verfügung steht.

Inzwischen ist das Projekt in der Leader-Aktionsgruppe Calenberger Land vorgestellt worden. Es kam im Ranking von 11 Projekten auf die 4. Position, was ein toller Zuspruch ist. Die LEADER-Finanzhilfen werden u.a. eingesetzt für die Herrichtung und Sicherung des Geländes als Voraussetzung für die Durchführung des Programmes an diesem neuen Ort.

Zeitliche Durchführung:

Geplant sind nach den Sommerferien zwischen Mitte August bis Ende September mit den Fördermitteln der Stadt Springe sechs Workshoptage. Konkrete Inhalte mit möglichen

Referent*innen kann der Verein „VÖLKS-Blüten e.V.“ erst dann benennen, wenn die Fördermittel bewilligt sind.

Im Vorfeld laufen in den kommenden Wochen landschaftspflegerische Maßnahmen als Voraussetzung einer verkehrssicheren Nutzung dieses Areals in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde. Diese Maßnahmen sind nicht Gegenstand des Antrags, sollen aber der Vollständigkeit halber erwähnt werden.

Der „Pilot-Start“ Mitte August ist der Beginn eines auf Dauer angelegten Projektes. 2025 ist das Angebot des Waldkinder-Treffs auf acht Monate im Jahr verteilt zwischen Anfang März - Ende Oktober. Die Programm-Schwerpunkte sind in den Sommermonaten. Geplant sind 110 Workshoptage mit insgesamt 480 Stunden. Die Workshops können zwei bis drei Tage umfassen, wochenweise oder über einen Zeitraum von vier Wochen einmal wöchentlich stattfinden.

Anmerkung: Angefragt für die Bezuschussung der Workshops im kommenden Jahr werden u.a. das deutsche Kinderhilfswerk, die Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung und die Heinz-Sielmann-Stiftung. Da diese Förder-Initiativen Fördermittel nur für das laufende Jahr vergeben, können Anträge für 2025 frühestens im Herbst 2024 gestellt werden.

Zu 3)**St. Andreas Kirchengemeinde****Antrag vom 17.04.2024 über 500 Euro****Projekt „Kreative Entfaltung – Jugend begleitet Kinder“**

Schon seit vielen Jahren betreut die St. Andreas Kirchengemeinde innerhalb der Sommerferien Kinder im Grundschulalter, deren Eltern eine verlässliche Betreuung brauchen oder aus benachteiligten Familien kommen, sodass wir ein attraktives Ferienprogramm mit gesunder Ernährung anbieten und ein informelles Bildungsangebot machen.

Das Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-10 Jahren durch Workshops und Aktivitäten wie Malen, Gestalten und Basteln einen Raum für die eigene kreative Entfaltung zu bieten. Die Beobachtung zeigt, dass für die Kinder das Wichtigste das freie Spielen, Toben und vor allem informelle kreative Aktivitäten sind. Bei letzterem möchte die Kirchengemeinde mit ihrer Unterstützung interessante Möglichkeiten schaffen, um kreatives Potential freizusetzen.

Projektbeschreibung: Im Programm „Kreative Entfaltung“ werden Kinder von Jugendlichen begleitet, um gemeinsam künstlerische Projekte zu realisieren. Die Jugendlichen, die als Teamende fungieren, erhalten eine Schulung in pädagogischer Begleitung und Förderung künstlerischer Prozesse. Dies fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern stärkt auch die sozialen und pädagogischen Kompetenzen der Jugendlichen selbst.

Ziele des Programms:

- Förderung der Kreativität und Selbstausdruck bei Kindern
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der sozialen Interaktion
- Entwicklung pädagogischer Fähigkeiten bei Jugendlichen
- Schaffung eines inklusiven Umfelds, das Diversität und Integration fördert

Benötigte Mittel: Für die Durchführung des Programms benötigt die St. Andreas Kirchengemeinde finanzielle Unterstützung für Materialkosten wie Mal- und Bastelbedarf sowie erhöhte Kosten für die Reinigung der Materialien und des Raumes.

Die St. Andreas Kirchengemeinde ist überzeugt, dass das kulturelle Programm "Kreative Entfaltung – Jugend begleitet Kinder" einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung und persönlichen Entwicklung junger Menschen in der Gemeinde leisten wird.

Finanzielle Auswirkungen:

- zu 1) 1.880 Euro Aufwand für 2024
- zu 2) 1.000 Euro Aufwand für 2024
- zu 3) 500 Euro Aufwand für 2024

Es stehen noch 3.496 Euro für Projekte in 2024 zur Verfügung. Die eingereichten Anträge haben ein Gesamtvolumen von 3.380 Euro.

Wenn die eingegangenen Anträge zu jeweils 100% genehmigt werden, bleibt ein Rest von 116 Euro. Damit sind die Fördermittel so gut wie ausgeschöpft.

Auswirkungen auf die Prioritätenplanung:

keine

Auswirkungen auf die Kapazitätenplanung:

keine

(Götze)
Der Bürgermeister
In Vertretung